

6. Beilage im Jahre 2017 zu den Sitzungsberichten des XXX. Vorarlberger Landtages

Selbstständiger Antrag

Beilage: 6/2017

An das
Präsidium des
Vorarlberger Landtages
Landhaus
6900 Bregenz

Bregenz, am 13. Jänner 2017

BETREFF: Kopftuchverbot für Beamte und Landesbedienstete in Vorarlberg umsetzen!

Sehr geehrter Herr Präsident!

Am 5. Jänner 2017 hat der Integrationsexperte und Regierungsberater Heinz Faßmann ein Kopftuchverbot im öffentlichen Dienst vorgeschlagen. Der Vorsitzende des Expertenrates für Integration begründet seine Forderung damit, dass dem Staat als Dienstgeber eine wichtige Signalfunktion zukomme und Beamte daher neutral gegenüber Religionen sein sollten. Es gehe darum, zu zeigen, dass der Staat "über diesen Religionen steht", sagte Faßmann im ORF-Radio. "Wenn man das nicht macht, läuft man auch Gefahr, bestimmte religiöse Konflikte in den öffentlichen Dienst sozusagen zu importieren." Als Beispiel führte er den Konflikt zwischen Sunniten und Schiiten an. In den "Salzburger Nachrichten" erläuterte Faßmann seinen Vorschlag folgendermaßen: "Bei der Frage etwa, ob Lehrerinnen in öffentlichen Schulen ein Kopftuch tragen dürfen, würde ich klar sagen: Nein."

Quelle: <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5149817/Integrationsexperte-will-KopftuchVerbot-fuer-Staatsdiener>

Nur einen Tag später sprach sich auch Integrationsminister Sebastian Kurz für ein Kopftuchverbot im öffentlichen Dienst aus. Vor allem für den Schulbereich kann sich Kurz ein solches Kopftuchverbot vorstellen. "Weil es dort um Vorbildwirkung und Einflussnahme auf junge Menschen geht. Österreich ist zwar ein religionsfreundlicher, aber auch ein säkularer Staat", wird Kurz zitiert.

Quelle: <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5150127/Kurz-fuer-Kopftuchverbot-im-oeffentlichen-Dienst>

Zu guter Letzt hat sich auch Landeshauptmann Markus Wallner zu Wort gemeldet und verlautbart, dass er sich ein solches Kopftuchverbot durchaus vorstellen könne.

Quelle: <http://vorarlberg.orf.at/news/stories/2818398/>

Wir Freiheitliche unterstützen die klare Haltung des Integrationsexperten Faßmann und fordern nicht zuletzt deshalb ein solches Kopftuchverbot schon seit längerem. Wir sehen das Kopftuch als Integrationshindernis und zum Teil als Symbol der Unterdrückung der Frau. Besonders problematisch sehen wird die Zurschaustellung des islamischen Symbols in den Schulen, sei es durch Lehrerinnen oder durch Schülerinnen. Dass hier sehr oft Zwang dahintersteckt und nicht die freie Entscheidung der jungen Mädchen, liegt wohl auf der Hand.

Als ersten Schritt wollen wir Freiheitliche daher ein Kopftuchverbot für Beamte und Landesbedienstete in Vorarlberg umgesetzt wissen.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtags folgenden

ANTRAG

Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:

„Die Vorarlberger Landesregierung wird aufgefordert, sich für ein Kopftuchverbot im öffentlichen Dienst auszusprechen und dem Landtag eine dementsprechende Regierungsvorlage zur rechtlichen Verankerung eines Kopftuchverbots im öffentlichen Dienst zur Beschlussfassung vorzulegen.“

LAbg. Christof Bitschi

LAbg. Nicole Hosp

LAbg. Christoph Waibel